

Räthsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **5 (1792)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und wenn sie dich Morgen wieder sprechen, so affectiren sie von neuem die zärtlichste Liebe, — O hüte dich vor solchen Freundschaftsheuchlern, du umarmst in jedem dieser falschen Buben ein moralisches Ungeheuer.

Nachrichten.

Aus gezogenem Inventario über des jüngsthin bevogeteten Hanns Jakob Knuchel des Händlers von Bettertingen Vermögensschaft, hat es sich ergeben, daß die Schulden das Vermögen um ein namhaftes übersteigen, daher von dem Cit. Oberamt auf Landshut eine geltstägliche Liquidation als unvermeidlich erkannt worden.

Deme Zufolg werden alle diejenigen, so einige Ansprache an dem Geldstager zu machen haben oder im Gegentheil demselben schuldig seyn möchten, anmit formlich uns sub poena præclusi aufgeforderet, so eint als anders längstens bis den 2ten Märzten nächstkünftig der Landschreiberey Landshut wohlbecheinigt an und einzugeben.

Schloß Landshut den 2ten Jänner 1792.
Landschreiberey Landshut.

Nachschlag.

Johann Jakob Meister Jakob seel. Sohn von Herbetswyl auf Montag den 9ten Jenner des 1792ten Jahrs Nachmittag um ein Uhr in der Landschreiberey Kluß.

Charade.

Mein Erstes ist ein buntes Heer,
Schmückt Gärten und Altäre sehr,
Und lacht an Lottchens Busen.
Mein Zweytes ist sehr plump und hart,
Wie Herzen von gewisser Art,
Und ist das Mark der Kirschen.
Mein Ganzes ist ein ländlich Haus,
Macht izt die Zufluchtsstätte aus
Von frommen, edeln Seelen.